

Fußball-Randspalte

Geyer kommt

Dresden. Regionalligist Dynamo Dresden hat sich mit sofortiger Wirkung von Trainer Norbert Meier getrennt. Nachfolger soll Dynamo-Urgestein Eduard Geyer werden. Eine Bestätigung durch den Vereinsvorstand steht noch aus. Meier mußte gehen, weil die mit einem namhaften Spielerkader und dem Ziel Zweitliga-Aufstieg in die Saison gestarteten Dynamos nach der letzten 1:2-Pleite in Emden auf den elften Tabellenplatz der Nordstaffel abgerutscht sind.

Unter Geyers Übungsleitung (von 1986 bis 1990) war Dynamo Dresden 1989 DDR-Meister und UEFA-Pokal-Halbfinalist geworden. Geyer trat vor Saisonbeginn als Trainer des Viertligisten FC Sachsen Leipzig zurück. (sid/jW)

Lepsch bleibt

Cottbus. Einen Tag nach der Entlassung von Trainer Petrik Sander herrschte beim Bundesligaschlußlicht Energie Cottbus Konfusion. Der als Interimscoach vorgesehene bisherige Co-Trainer Thomas Hoßmang bat den Verein genau wie Torwarttrainer Thomas Köhler wegen der emotionalen Verbundenheit zu Sander um die Freistellung von seinen Aufgaben. In München wird am Mittwoch aller Voraussicht nach Amateur-Trainer Heiko Weber auf der Bank sitzen, sagte Manager Steffen Heidrich. Der wurde von DDR-Rekordnationalspieler Joachim Streich im Kicker am Montag aufgefordert: »Heidrich sollte die Konsequenzen ziehen und seinen Platz räumen«. Streich wirft dem Manager eine verfehlte Transferpolitik und einen Kuschelkurs zu Präsident Ulrich Lepsch vor. Der ist Chef der Sparkasse Spree-Neiße. Vor zwei Jahren sicherte er dem Verein mit Krediten die Lizenz. Zur Zeit erhält er nach eigenen Angaben nächtliche Drohanrufe. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/93245.fußball-randspalte.html>